



Die soziale Schule im Grünen



Die soziale Schule im Grünen

Das Gymnasium Allermöhe setzt sich in seinem Projekt „Die Soziale Schule im Grünen“ aktiv für die Gestaltung ihres Stadtteils ein. Dabei planen und organisieren die Schüler*innen verschiedene Projekte allein oder in unterschiedlichen Kooperationen mit anderen Schulen, Altersheimen oder Behörden. Ziel ist es, ehrenamtliches Engagement zu stärken und Verantwortungsbewusstsein für den eigenen Stadtteil zu fördern. In die Projekte sind alle Klassenstufen involviert, der aktuelle Zeitrahmen sieht Projektplanungen bis in das Schuljahr 2020/21 und eine Umsetzung darüber hinaus vor. Ausgangspunkt ist das Projekt „Mobile Wagen für Obdachlose“, in welchem Schüler*innen Bollerwagen so umbauen, dass sie Wohnungslosen in Hamburg eine nützliche Hilfe im Alltag sind und nötigenfalls eine erhöhte Schlafgelegenheit bei Frost. Weitere Projekte der Schule sind: Unterstützung von Senior*innen im Umgang mit Medien sowie perspektivisch weitere nützliche Hilfestellungen durch Jugendliche, die Gestaltung einer angrenzenden städtischen Grünfläche und des eigenen Schulgartens auf ökologische und generationenübergreifend nutzbare Weise sowie ein jährlicher Spendenlauf. Solche und ähnliche Projekte sollen dauerhaft etabliert werden und so Engagement zum festen Bestandteil des Schulalltags machen.

Gymnasium Allermöhe
Hamburg



www.demokratisch-handeln.de

 **demokratisch
handeln**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung